

**ZWECKVERBAND VERKEHRSGEMEINSCHAFT
REGION INGOLSTADT**

| | |
|--|---|
| BESCHLUSSVORLAGE V0922/16 öffentlich | Geschäftsleiter Dr. Frank, Robert Telefon 97 43 93 14 Telefax 97 43 93 99 E-Mail zweckverband-vgi@ingolstadt.de Datum 12.12.2016 |
|--|---|

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|--|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, Verbandsversammlung | 16.12.2016 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Beschluss über den Haushalt 2017

Antrag:

Die Haushaltssatzung 2017 wird mit ihren Anlagen beschlossen.

Dieser Beschluss ergeht vorbehaltlich der Haushaltsbeschlüsse der Verbandsmitglieder.

Sachvortrag:

Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes hat nach den kommunalen haushaltsrechtlichen Bestimmungen den Haushalt (Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst den gesetzlichen Anlagen) für das Haushaltsjahr 2017 erstellt.

Für das Haushaltsjahr 2017 werden folgende Ansätze vorgelegt:

HSt. 4090/Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit

Die Verbandsräte erhalten für die Teilnahme an Verbandsversammlungen nach Maßgabe der Entschädigungssatzung eine Entschädigung.

HSt. 6321/Werbemaßnahmen/Öffentlichkeitsarbeit

Kosten für das Marketing, Werbung und die Pressearbeiten usw. werden unter der Rubrik Öffentlichkeitsarbeit verbucht.

HSt. 6550/Sachverständige

Die Prüfung der Jahresrechnung 2016 wird vom Rechnungsprüfungsamt Ingolstadt vorgenommen. Die Kosten hierfür werden dem Zweckverband in Rechnung gestellt. Aufwendungen für Gutachten etc. können unter diesem Punkt verbucht werden.

HSt. 6560/Rechtsberatung

Kosten die durch juristische Beratung und Unterstützung anfallen können, werden hier angesetzt.

HSt. 6580/Sonstige Geschäftsausgaben

Die sonstigen Geschäftsausgaben (Getränke/Verpflegungen für die Sitzungen) werden unter dieser Position abgebildet.

HSt. 6721/Leistungsverrechnung Stadt IN

Die aufgewendeten Leistungen der Stadt Ingolstadt werden unter dieser Position verbucht.

HSt. 6750/Leistungsverrechnung INVG

Die aufgewendeten Leistungen (personelle Aufwände) der INVG werden ermittelt und unter dieser Position verbucht.

| | <u>Plan 2017</u> | <u>Plan 2016</u> | <u>Abweichung</u> |
|------------------------------------|------------------|------------------|-------------------|
| Verwaltungshaushalt | | | |
| Ausgaben | | | |
| - Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit | 2.500 | 1.500 | +1.000 |
| - Mieten und Pachten | 3.500 | 3.500 | 0 |
| - Werbemaßnahmen | 30.000 | 0 | +30.000 |
| - EDV-Kosten | 2.000 | 5.000 | -3.000 |
| - Bürobedarf | 500 | 500 | 0 |
| - Bücher und Zeitschriften | 500 | 500 | 0 |
| - Dienstreisen | 3.500 | 3.500 | 0 |
| - Prüfungskosten | 25.000 | 15.000 | +10.000 |
| - Rechtsberatung | 35.000 | 25.000 | +10.000 |
| - Sonstige Geschäftsausgaben | 2.500 | 5.000 | -2.500 |
| - Kontogebühren | 100 | 0 | +100 |
| - Mitgliedsbeiträge | 500 | 500 | 0 |
| - Leistungsverrechnung Stadt IN | 10.000 | 10.000 | 0 |
| - Leistungsverrechnung INVG | 50.000 | 49.000 | +1.000 |
| | 165.600 | 119.000 | +46.600 |
| | | | |
| Einnahmen aus Betriebskostenumlage | 165.600 | 119.000 | +46.600 |

Die Festsetzung der Betriebskostenumlage 2017 erfolgt nach dem Verhältnis der Stimmrechte in der Verbandsversammlung (Stimmrechte 1:1:1:1):

| | |
|----------------------------------|-------------|
| Stadt Ingolstadt | 41.400 Euro |
| Landkreis Eichstätt | 41.400 Euro |
| Landkreis Neuburg-Schrobenhausen | 41.400 Euro |
| Landkreis Pfaffenhofen | 41.400 Euro |

Die Höhe der Mindestrücklage beläuft sich rechnerisch auf 960,00 €.